

II-10547 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 5138 /J

1993 -07- 09

A n f r a g e

der Abgeordneten Dipl.Vw.Dr.Lukesch, Dr.Lanner
und Kollegen
an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr
betreffend Fahrplangestaltung der ÖBB im Tiroler Unterland

Seit Einführung des Neuen Austro-Takt klagt die Gemeinde Kirchberg, die als nächtigungsstärkste Tourismusgemeinde Tirols noch vor Kützbühel rangiert, über die schlechte Anbindung an das Intercity-Netz der ÖBB. Auf diesen Mißstand, der trotz positiver Zusicherung von seiten der ÖBB andauert, wurde bereits in zwei parlamentarischen Anfragen aufmerksam gemacht.

Nun meldete sich auch die Stadt Schwaz in der Öffentlichkeit mit massiven Klagen, weil Schwaz - obwohl Hauptort des Bezirkes - nur einen einzigen Schnellzug-Halt pro Tag verbuchen kann, während z.B. in Jenbach derzeit täglich 65 Schnellzüge halten. Im Großraum Schwaz leben mehr als 20.000 Menschen. Durch die Nähe zur Landeshauptstadt und durch die Tatsache, daß Schwaz eine Industrie- und Schulstadt ist, ergeben sich starke Pendlerströme. Diese Verkehrsströme durch den öffentlichen Verkehr zu bewältigen, sollte eine verkehrspolitische Zielsetzung der ÖBB sein.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr folgende

Anfrage:

- 1) Wie stehen Sie zur Tatsache, daß in Schwaz - obwohl Bezirkshauptstadt - nur ein Schnellzug-Halt täglich im ÖBB-Fahrplan vorgesehen ist?

- 2 -

- 2) Glauben Sie, daß angesichts der derzeitigen Fahrplangestaltung die ÖBB attraktiv genug sind, um die in der Einleitung erwähnten Pendlerströme zum Umsteigen auf die Bahn zu bewegen?
- 3) Welche Gespräche bzw. Bemühungen von seiten der ÖBB hat es bisher gegeben, um eine bessere Anbindung von Schwaz an das Schnellzugnetz zu ermöglichen?
- 4) Welche Ergebnisse haben diese Gespräche bzw. Bemühungen gezeitigt?
- 5) Sind Sie bereit, sich für eine bessere Bedienung der Gemeinde Kirchberg und der Stadt Schwaz mit Schnellzug- bzw. IC-Halten einzusetzen?
- 6) Wann ist Ihrer Meinung nach mit einer spürbaren Verbesserung der Fahrplangestaltung für die betroffenen beiden Orte zu rechnen?